



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 17.02.2017

Leserbriefe

UNSERE GESETZGEBUNG

Reform wichtiger als Diskussionen

von Helmut Zelger, Auer

Immer wieder liest oder hört man von Verhaftungen von „Gesetzesbrechern“, welche schon lange polizeibekannt sind, und ein ellenlanges Vorstrafenregister haben. Sie wurden wiederholt verhaftet, verurteilt und dann aus oft nicht nachvollziehbaren Gründen wieder freigelassen werden mussten. So konnten sie wieder getrost bis zur nächsten Verhaftung dort weitermachen, wo sie aufgehört hatten, unter dem Motto: Mir kann eh nichts passieren, irgendein Anwalt holt mich schon wieder heraus. Und unsere Polizei ist dagegen machtlos. Das kann es doch nicht sein!

Da frage ich mich: Wer bezahlt eigentlich diese Verteidiger, denn ich glaube weniger, dass diese Typen das nötige Kleingeld haben, sich einen Anwalt zu leisten. Es fehlt nur noch, dass man ihnen nach der 10. Verurteilung statt der Strafe eine Verdienstmedaille überreicht und bei mehr gibt's eine Eintragung ins Guinness Buch der Rekorde.

Hier würde es längst schon, zum Schutze der Allgemeinheit, in der Gesetzgebung eine grundlegende und schärfere Reform brauchen. Eine solche würde den Bürgern mehr nützen als die unendliche Diskussion über das Kreuz, die faschistischen Relikte und die zweisprachigen Wegweiser.